



Behördlich angeordnetes  
Informationsmaterial

# BREYANZI®

(Lisocabtagen Maraleucel)

## Karte für Patientinnen und Patienten

Dieses Informationsmaterial wurde als risikominimierende Massnahme durch Swissmedic angeordnet. Es soll sicherstellen, dass Patienten die besonderen Sicherheitsanforderungen von BREYANZI® (Lisocabtagene Maraleucel) kennen und berücksichtigen. Die rechtliche Verantwortung für das Informationsmaterial liegt bei Bristol-Myers Squibb.



**Bitte tragen Sie diese Karte immer bei sich. Zeigen Sie sie allen Ärztinnen und Ärzten, die Sie betreuen, auch in Notfällen.**

Informieren Sie alle Ärztinnen und Ärzte darüber, dass Sie mit Breyanzi behandelt werden.

Bis mindestens 2 Wochen nach Erhalt von Breyanzi müssen Sie in der Nähe des Ortes bleiben, an dem Sie die Behandlung erhalten haben. Ihr Arzt kann Ihnen empfehlen, länger zu bleiben, um sicherzustellen, dass die Versorgung, die Sie nach Ihrer Behandlung erhalten, Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht.

*Internes Genehmigungsdatum: DEC2025, Lokale Genehmigungsnummer: 2009-CH-2500044*

## Ich wurde mit Breyanzi behandelt

### Wichtige Kontaktinformationen

Mein Name: .....

Name der/s Breyanzi verabreichenden Ärztin/Arztes: .....

Telefonnummer Praxis/Spital: .....

Telefonnummer ausserhalb Praxiszeiten: .....

Name des Spitals: .....

Datum der Breyanzi-Infusion (TT, MM, JJJJ): .....

Chargennummer: .....

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN schreiben.

## Informationen für Angehörige der Gesundheitsberufe

Diese Patientin/dieser Patient hat eine Breyanzi-chimäre Antigenrezeptor (CAR)-positive T-Zell-Therapie erhalten, ein gegen Differenzierungscluster 19 (CD19) gerichtetes, genetisch modifiziertes, autologes, zellbasiertes Medikament.

**Nach der Behandlung mit Breyanzi könnten ein Zytokinfreisetzungs-syndrom (CRS) und/oder neurologische Toxizitäten, einschliesslich Immun-effektorzell-assoziiertes Neurotoxizitätssyndrom (ICANS), auftreten, die tödlich oder lebensbedrohlich verlaufen können. Das Zytokinfreisetzungs-syndrom (CRS) kann sich auf jedes Organsystem auswirken.**

**Kontaktieren Sie bitte umgehend die/den für die Breyanzi-Behandlung zuständige Ärztin/Arzt für weitere Informationen.**

Bitte lesen Sie die Schweizer Fachinformation und die Patienteninformation zu Breyanzi, die unter [www.swissmedinfo.ch](http://www.swissmedinfo.ch) zu finden sind.



## Informationen für Patientinnen und Patienten

Breyanzi kann schwere und lebensbedrohliche Nebenwirkungen verursachen.

**Rufen Sie unverzüglich die Ärztin/den Arzt an, die/der Ihnen Breyanzi verabreicht hat, oder gehen Sie in eine Notaufnahme, wenn eines der folgenden Symptome auftritt:**

**Neurologische Nebenwirkungen** (Folgende Symptome können bei ICANS auftreten:)

- Verwirrtheit
- Desorientierung in Zeit und/oder Ort
- verringerte Aufmerksamkeit (vermindertes Bewusstsein)
- Schwierigkeiten beim Sprechen oder undeutliches Sprechen
- Gedächtnisstörung
- Zittern (Tremor)
- Schwindelgefühl
- Kopfschmerzen
- Koordinations- und Gleichgewichtsstörung
- Schwäche oder Schwierigkeiten bei Bewegungen
- Lähmung

**Zytokinfreisetzungsyndrom (CRS)**

- Fieber
- Schüttelfrost oder Zittern
- Müdigkeitsgefühl
- Schneller oder ungleichmässiger Herzschlag
- Benommenheit und Kurzatmigkeit
- Schwierigkeiten beim Atmen